

	<p>Objekt: Dettingen, Plan der Truppenaufstellung zur Schlacht bei Dettingen 1743</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIId 4</p>
--	---

Beschreibung

Plan der Truppenaufstellung zur Schlacht bei Dettingen und Aschaffenburg. Es handelte sich hierbei um Auseinandersetzungen während des Österreichischen Erbfolgekriegs. Die Österreicher, die Hannoveraner und die Briten hatten sich als Alliierte gegen die Franzosen verbündet. Die Alliierten gingen als Sieger hervor, woraufhin Georg Friedrich Händel sein Dettinger Te Deum zu komponieren, welches noch im Siegesjahr in Gegenwart des Königs und des gesamten Hofstaates feierlich uraufgeführt wurde.

Man sieht eine Karte mit dem Main-Fluss, kleineren bezeichneten Orten und der Stadt Aschaffenburg, die wohl teilweise befestigt war. Darüber hinaus sind Wälder und hügelige Landschaften eingezeichnet. Das Blatt enthält dazu in deutscher, englischer und französischer Sprache eine Legende, die die Truppenaufstellungen, Lager etc. bezeichnen sollen, die im Plan mit kleinen Balken dargestellt werden. Hinzu kommen längere, dünne Linien, die Kanonenschüsse symbolisieren sollen. Legende A-S: A.) Brücke bey Aschaffenburg so mit Canonen besetzt neben dem Tete du Pont. B.) Englisches Lager. C.) Hannoverisches Lager. D.) Oesterreichisches Lager. E.) Englische Artillerie. F.) Hannoverische Artillerie. G.) Oesterreichische Artillerie. H.) Bagage der Alliierten. I.) Arrie re Garde der Alliierten. K.) Alliierte Schlachtordnung. L.) Frantzösisches Lager. M.) Frantzösische Batterie. N.) Frantzösische Armee von ohngefähr 30000 Mann, so die Brücke bey Seeligenstadt u. Dettingen passiret, wie solche in Schlacht Ordnung gestanden. O.) Frantzösisches Detachement m. etlichen 1000 Mann, so ins Holtz geleget worden, um dem rechten Flügel der Alliierten in die Flanque zu gehen. P.) Frantzösische Regimenter so der Alliierten lincken Flügel in die Flanquen zu attaquiren gesucht. Q.) Frantzösisches Bataillon um die flucht nach Seeligenstadt zu bedecken. R.) Gegend wo die Alliierte Armee die Nacht nach der Action sich gelagert. S.) Hahnenkam.

Signatur: B.L. delin. A. Reinhardt Francof(orte)

Beschriftung: Plan sur la Situation du Camp de l'Armee des Allies pres d'Aschaffembourg et

sur la Bataille qui s'est donnee le 27. Junin. 1743 entre Eux et les Francois aux environs de Dettingen. Se vend chez Phillipe Henry Hutter a Francfort sur le Main.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	H: 31,8 cm; B: 41,6 cm (Blattmaß). H: 25,6 cm; B: 39 cm (Plattenmaß)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1743
	wer	Philipp Heinrich Hutter (-1762)
	wo	Frankfurt am Main
Druckplatte hergestellt	wann	1743
	wer	Andreas Reinhardt (II) (1715-1752)
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Kupferstich
- Plan
- Truppe

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung; Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale